

BV 3 am 15.09.2014



FDP in der Bezirksvertretung Lindenthal

FDP im der Bezirksvertretung Lindenthal – Aachener Straße 220 – 50931 Köln

Frau Bezirksbürgermeisterin
Helga Blömer-Frerker

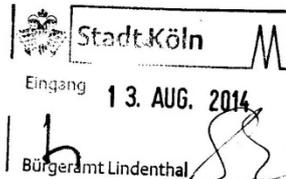
Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters



Wolfgang Blümel
Bezirksrathaus Lindenthal
Aachener Str. 220
50931 Köln

Telefon (0221)-221-93300
FAX (0221) 221-93306
wolfgang.bluemel@fdp-koeln.de

Betreff: Straßenverkehrsprojekte im Kölner Westen



Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der BV Lindenthal:

Antrag:

Die Verwaltung erstellt einen Maßnahmen- und Zeitplan, in dem die wesentlichen Straßenverkehrsprojekte im Kölner Westen aufgeführt und stichwortartig beschrieben werden. Der Zeitplan soll enthalten, wann mit den Planungen der Einzelprojekte begonnen und deren Umsetzung in Angriff genommen wird. Über die Fortschritte dieser Projekte berichtet die Verwaltung im Halbjahresrhythmus der Bezirksvertretung Lindenthal.

Begründung:

Die Verwaltung hatte u.a. in der Bezirksvertretung Lindenthal die Studie „Verkehrsuntersuchung im Kölner Westen“ mit Datum 17.10.2011 vorgestellt. Darin sind fünf besonders problematische Verkehrsknotenpunkte beschrieben (und weitere fünf auf Frechener Stadtgebiet), die bis spätestens 2020 behoben werden müssten, um die schon heute vorhandenen und durch geplante Bauvorhaben zu erwartende Verkehre halbwegs geordnet abzuwickeln. (Es handelt sich besonders um die Kreuzungen der Dürener Str. mit BAB A1 West, Max-Planck-Str. und Militärring, Horbeller Str. mit Toyota-Allee und der Bonnstr. Mit der Aachener Str.)

Nach der Vorstellung dieser Studie erfolgte aber anscheinend keinerlei Reaktion der Verwaltung. Es wäre zu erwarten gewesen, dass sie die Untersuchungsergebnisse der Studie akzeptiert oder andere Vorschläge zur Behebung der aufgezeigten Engpässe macht. Daher gehen wir von der Richtigkeit der Verkehrsuntersuchung aus („stillschweigendes Einvernehmen“) und fordern die Verwaltung auf, nun in dem oben genannten Umfang tätig zu werden. Eine erste Darstellung der definierten Projekte sollte bis zum Jahresende präsentiert werden, ein halbes Jahr später ist eine zeitliche Reihenfolge zur Abwicklung der Projekte vorzustellen.

Köln, den 13.8.2014

Wolfgang Blümel
(FDP-Mitglied in der
BV Lindenthal)